

Antrag der Gruppe der FDP**Netzausbau vorantreiben**

Es besteht seit langer Zeit Einigkeit, dass Kernkraft so schnell wie möglich durch den Einsatz von regenerativen Energien und vermehrte Anstrengungen beim Energiesparen ersetzt werden soll. Allerdings besteht seit Jahren ein Streit darüber, wie schnell dieser Ersatz realistisch möglich ist.

Angesichts der Naturkatastrophe in Japan und den verheerenden Schäden an dortigen Kernkraftwerken, die eine neuerliche atomare Tragödie in der friedlichen Nutzung der Kernenergie darstellen, stellt sich die Frage, wie hierzulande die Zeitspanne, in der hiesige Kernkraftwerke genutzt werden, weiter verkürzt werden kann. Engpässe dabei sind einerseits unzureichende Speichertechnologien und andererseits der fehlende Ausbau des Übertragungsnetzes. Beim notwendigen Netzausbau erweist sich insbesondere das Planungsrecht als hinderlich. Deshalb ist es unerlässlich, die Planungsverfahren für den nötigen Netzausbau zu beschleunigen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. eine Initiative im Bundesrat zu ergreifen, mit dem Ziel, die Dauer der Planverfahren für den Ausbau der Übertragungsnetze deutlich zu reduzieren.
2. in Gespräche mit dem Bund und den Ländern einzutreten, mit dem Ziel, klare Entscheidungskriterien für den Einsatz und die Finanzierung von Erdkabeln für Übertragungsnetze zu entwickeln und festzuschreiben.
3. Initiativen zu unterstützen, die die Bereitstellung der nötigen Mittel für den Netzausbau erleichtern.
4. Vorhaben zur Entflechtung des Oligopols Energieerzeugung und den Betrieb des Übertragungsnetzes zu unterstützen, die zum Ziel haben, Netz und Betrieb zu trennen.

Dr. Magnus Buhlert,
Dr. Oliver Möllenstädt und Gruppe der FDP